

Fahrerassistenz für mehr Sicherheit am Steuer

Papenburger Spedition Bunte mit neuer Technik

eb PAPENBURG. Die Bunte Spedition GmbH aus Papenburg setzt für seine neuen Lastkraftwagen ab sofort das neue „Fahrer-Assistenz-System“ ein. Hierdurch wird die Verkehrssicherheit erhöht.

Für die Spedition ist dies ein wesentlicher Schritt, um die Fahrer in kritischen Verkehrssituationen zu unterstützen und zu entlasten. Das Fahrer-Assistenz-System weist frühzeitig auf Risiken und Gefahren hin und hilft, sie zu entschärfen.

Zum Assistenz-System gehören unter anderem ein Abstandsregeltempomat und ein Spurassistent. Beim Ab-

standsregeltempomat passt das Fahrzeug sein Tempo automatisch dem Verkehr an. Das System misst den Abstand zum vorderen Fahrzeug und errechnet mithilfe der eigenen Geschwindigkeit den Sollabstand. Wird dieser unterschritten, gibt das System eine Warnung an den Fahrer und leitet gegebenenfalls einen Bremsvorgang ein.

Der Spurassistent ist dem Fahrer bei längeren Autobahnfahrten eine nützliche Unterstützung. Hierbei erfasst ein Kamerasystem die Fahrbahnmarkierung und weist den Fahrer bei Überfahren der Markierung mit einem Signal darauf hin.

Die Entscheidung, ein solches System einzusetzen, fiel Geschäftsführer Lars Bunte und Speditionsleiter Karl-Heinz Santen nicht schwer: „Selbst ein sicherer und vorsichtiger Fahrer kann mit seinem Fahrzeug in eine gefährliche Situation gelangen“, so Bunte. Wenn auch nur ein Unfall verhindert werden könne, habe sich die Investition schon gelohnt.

Die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (BGF) unterstützt die Verbreitung von Fahrer-Assistenz-Systemen und führte im Hause der Bunte Spedition GmbH eine Schulung zu diesem Thema durch.



Geschult im Umgang mit der neuen Technik: Speditionsleiter Karl-Heinz Santen (links), Technischer Aufsichtsbeamter der BGF, Axel Güldenpfennig (rechts) sowie Fahrer der Bunte Spedition.

Foto: Bunte